

**16.10.2014**
**Drucksache 150/14**

Verwendung des Jahresergebnisses 2013

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	03.11.2014	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	04.11.2014	Entscheidung	öffentlich

<b>Organisationseinheit</b>	Steuerungsdienst
<b>Berichterstattung</b>	Kreisdirektor Dr. Thomas Wilk

<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Steuerungsdienst
<b>Produkt</b>	01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>
	<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>

**Beschlussvorschlag**

Für das festgestellte Jahresergebnis 2013 wird folgender Verwendungsbeschluss gefasst:

Zur Abdeckung des negativen Ergebnisses der **laufenden Verwaltungstätigkeit** von -1.841.191,57 € wird die Ausgleichsrücklage in voller Höhe verwendet, die damit auf einen Wert von 0 € herabgesetzt wird. Der hierbei nicht gedeckte Betrag in Höhe von -168.756,20 € wird gegen die Allgemeine Rücklage gebucht. Das positive **außerordentliche Jahresergebnis** von 12.238.571,32 € wird zur Aufstockung des Bestandes der Allgemeinen Rücklage verwendet, die damit einen neuen Bestand von **2.307.332,82 €** ausweist.

## Sachbericht

Aufgrund der Übertragung der Nachsorgeverpflichtungen für die Zentraldeponie Fröndenberg (ZDF) auf die „Gesellschaft für Wertstoff und Abfallwirtschaft (GWA)“, dem damit verbundenen Abgang des im Vermögen des Kreises geführten Sparkassenbriefes sowie notwendiger Wertberichtigungen bei Vermögensgegenständen bzw. Finanzanlagen, ergeben sich verschiedene **außergewöhnliche Wirkungen** und Konsequenzen für die Ergebnisrechnung 2013 sowie die Schlussbilanz des Kreises Unna per 31.12.2013. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten und Erläuterungen wird auf das Zahlenwerk und die Texte des Jahresabschlusses 2013 (Drucksache 138/14) verwiesen.

Der durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss 2013 weist im Saldo ein positives Jahresergebnis in Höhe von insgesamt **10.397.379,75 €** aus; hierfür ist ein entsprechender **Verwendungsbeschluss** durch den Kreistag zu fassen.

Der Landrat schlägt vor, zunächst für den Ausgleich des negativen Ergebnisses der **laufenden Verwaltungstätigkeit** (-1.841.191,57 €) die Ausgleichsrücklage (+1.672.435,37 €) in voller Höhe zu verwenden, die damit auf einen Wert von 0 € herabgesetzt wird. Der hierbei nicht gedeckte Betrag in Höhe von -168.756,20 € ist gegen die Allgemeine Rücklage zu buchen.

Das positive **außerordentliche Jahresergebnis** von 12.238.571,32 € wird zur Aufstockung des Bestandes der Allgemeinen Rücklage verwendet, die durch eine gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW erforderliche unmittelbare Verrechnung von Vermögensabgängen sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen einen negativen Zwischenbestand ausweist.

In der nachstehenden Tabelle sind (ausgehend von dem Stand des Vorjahres) die Daten der Ergebnisrechnung 2013 und deren Wirkung auf die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage zusammenfassend dargestellt. Im Ergebnis verbleibt ein neuer Bestand der **Allgemeinen Rücklage** in Höhe von **2.307.332,82 Euro**; die **Ausgleichsrücklage** hat einen neuen Bestand von **0 Euro**.

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage	Jahresergebnis
Stand per <b>31.12.2012</b> <u>nach</u> Ergebnisverwendung	3.344.870,75	1.672.435,37	--
unmittelbar verrechnete Erträge und Aufwendungen 2013 (Saldo)	-13.107.353,05	--	--
Jahresergebnis 2013			
... laufendes Ergebnis	--	--	-1.841.191,57
... außerordentliches Ergebnis			<u>+12.238.571,32</u>
			<b>+10.397.379,75</b>
Stand per <b>31.12.2013</b> <u>(vor</u> Ergebnisverwendung)	-9.762.482,30	1.672.435,37	10.397.379,75
Verwendung des Jahresergebnisses	-168.756,20 +12.238.571,32	-1.672.435,37	--
Stand per <b>31.12.2013</b> <u>(nach</u> Ergebnisverwendung)	<b>2.307.332,82</b>	0,00	--

**Anlagen**

keine